Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für dan Jahr . . 12 M. — 1 13 M. 50 Pf.

" Halbjahr 7 " 50 5 2 3 8 " 70 "

" Vierteljahr 4 " 50 2 3 5 " 50 "

" einen Monat . 2 " 20 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Tagliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burean: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Mg 50.

Klug. nzig. am.,

, Fr.

born

don,

erius.

ieint ch-

nzen

iren.

stets

und

in-

DE'-

da

ein egen

6943

who Arts

ge.

t der

then.

elier.

mit

und-

6935

t

ttel

00.

Samstag den 19. Februar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, Die Redaction.



"Sprudel." Zum Besten der Armen.

Samstag, den 19. Februar, Abends 7 Uhr 11 Min.:

der Hofkunstler Seiner Tollheit des Prinzen Carneval unter Leitung des närrischen Musik directors Herrn Moritz Pohl.

PRO • GRAMM

| | - | - | A SECTION AND ALLEY | |
|---------------------|-----------|---------|----------------------------------|------|
| Ouverture | | | . Närrische Capelle. | |
| Simphonie | | | | |
| Die Schusterjungen | | | . Sprudler Philipp und August En | gel. |
| "Die Musik kommt | ", von C | astor . | Lehmann und Kraatz. | |
| Duett aus "Undine" | , in Cost | üm . | . F. Bornträger u. G. Ab | ler. |
| "Eindliches Glück" | , von Ne | umann | Carl Ackermann. | |
| Ouverture zu "Meth | usalem". | | . Närrische Capelle. | |
| Der Schnellmaler . | | | . Sprudler Carl Schulze. | |
| Harfen-Solo | | | . Fraulein Breitschuck. | |
| Sprudel-Potpourri v | on Wilh. | Weins | . Sprudler A. Röder. | |

Zehn Männer und kein Mädchen. Carnevalistische Burleske in einem Act.

Musik von Franz von Suppé und anderen Componisten.

| | | | | | | | onal: | |
|-----------------------------|-----|------|----|------|---|---|----------|-------------------|
| Herr von Schönhahn, Gut | sbe | sitz | er | | | | Sprudler | Carl Schweisguth. |
| Danubia, die Oestereicherin | | | | | | | Fräulein | Carl Schultze. |
| Hidalga, die Castilianerin | | | | | 4 | | | Moriz Schmidt. |
| Britta, die Engländerin . | | | | | | | | Carl Ackermann. |
| Maschinka, die Baierin . | | | | | | | | Georg Mondorf. |
| Pomaria, die Portugiesin . | | | | | | | | Max Frey. |
| Alminia, die Tirolerin | | | + | | | + | | Hector Kraatz. |
| Limonia, die Italieneria . | | | | | | | , | Richard Lipp. |
| Schlumba, die Bulgarin . | | 4 | | | | | | August Engel. |
| Marianka, die Böhmin | | | | | | | | Carl Eichelsheim, |
| Preziosa, die Arragoneserin | | | | | | | | Philipp Engel. |
| Sidonia, Wirthschafterin . | | | | | | | | Wilhelm Lehmann, |
| Agamemnon Paris, Thiera | rzt | II, | Cl | 8.88 | е | | Sprudler | Georg Abler. |
| 6944 Die Handlun | | | | | | | | |

Preise der Plätze: Reservirt 3 Mark; Nichtreservirt 2 Mark. Gallerie, soweit noch Raum vorbanden: 2 M. 50 Pf. Karten - Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curbauses.



Samstag, den 19. Februar,

Nachmittags 21/2 Uhr: Doppel-Concert im Curgarten. Capelle des SO. Inf.-Reg. unter Leitung des Capellmeisters Herrn F. W. Münsch

und der Musik der Prinzen-Garde unter Leitung des Herrn Hardegen.

Ca. 3 Uhr: Aufzug der Prinzen-Garde. Zeltlager und Bivuak, Luftballons und electrische und bengalische Beleuchtung.

Schluss mit Dunkelwerden.

Tageskarte für das Doppel-Concert zum ermässigten Preise von 50 Pfg.

Eintritt durch die Gartenthore rechts und links

Die Lese- und Spielzimmer stehen den Abonnenten gegen Vorzeigung ihrer Curhauskarte zur Verfügung.

Der Cur-Director: F. Hey'l.



Nach Beendigung unseres Festzuges findet Nachmittags 5 Uhr im grossen Saale des Curhauses

ein grosses Festmahl für die Theilnehmer am Zuge und die Sprudler statt. Preis der Tischkarte: 4 Mk. 50 Pf.

Bei dieser Gelegenheit: Decoration der Sprudler und Zugtheilnebmer. Sprudellieder für diese Schlusssitzung sind bei unserem Herrn C. Spitz einzureichen.

Wir ersuchen alle unsere Sprudler und die verehrlichen Zug-Theilnehmer sich baldmöglichst die nöthigen Karten durch Eintrag in die Liste (Tageskasse im Curhause) zu sichern.

Von Samstag Nachmittag 5 Uhr ab wird über die übrig bleibenden Plätze und Karten zu Gunsten von Nicht-Sprudiern verfügt.
Der Eintritt ist für Nicht-Mitesser erst von 8 Uhr ab möglich

und kostet dann die Eintrittskarte: 4 Mark.

Ohne Karte ist der Eintritt, um Ueberfüllung zu vermeiden, überhaupt micht gestattet.

Ende unbestimmt.

Der kleine Rath der Gesellschaft "Sprudel".

Feuilleton.

Wiesbaden, 19. Febr. In Folge des Doppel-Concertes im Curgarten und des Abends im Saale stattfindenden Sprudel-Elite-Concertes fällt das heutige regelmässige Nachmittagsconcert im Cursaale aus.

(Sprudel Elite-Concert.) Es ist nunmehr Gewissheit geworden, dass das Elite-Concert der Gesellschaft Sprudel, zu welchem am Mittwoch wegen Raummangel ein grosser Theil des Zutritt wünschenden Publikums keine Karten mehr erhalten konnten, heute im Cursaale wiederholt wird. Dasselbe beginnt Abends 7 Uhr 11 Min. Das Programm der carnevalistischen

Vorträge und Lieder ist ein vollständig neues; die carnevalistische Burleske "Zehn Männer und kein Mädchen" kommt wieder zur Aufführung. Bekanntlich war die Ausführung der einzelnen Programm-Nummern am Mittwoch eine so vorzügliche, wie man solches selbst von Berufskünstlern nicht besser hätte erwarten können und die beabsichtigte erheiternde Wirkung der Piecen war eine zündende. Der gleiche Erfolg wird auch heute nicht ausbleiben und hoffen wir, dass - im Interesse unserer Armen - auch der

Cassenerfolg wieder ein recht klingender sein möge.

— (Sprudel-Carneval.) Die mit der europäischsten Spannung erwarteten Sprudel-Faschingstage treffen heute Sonnabend ein Prinz Jocus von Nardallesheim wird unsere Stadt mit seinem Besuche begnadigen und sind zu seinem Empfange bereits die tiefsten Festlichkeiten aufs grossartigste

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 18. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Gers, Hr. Fabrikbes., Sondershausen. Unland, Hr. Kfm., Hamburg. Krausse, Hr. Kfm., Plauen. Schultze, Hr. Kfm., Berlin. Philippsohn, Hr. Kfm., Cöln.

Bären: Eggers. Hr., Cleve.

Eise Rears Meurer, Hr. Kfm., Lahr. Gass, Hr. Kfm., Magdeburg. Marschall, Hr., Magdeburg. Bietschke, Hr., Berlin. Baum, Hr., Frankfurt. Strauss, Hr., Frankfurt. Wassmann, Hr., Würzburg. Herrmann, Hr., Mannheim. Istelberger, Hr.,

Einembahm-Hotel: Blum, Br. Kim., Mannheim.

Grisser Watel: Röder, Hr. Kim., Leipzig. Eggler, Hr. Kim., Solothurn. Offermann, Hr. Kim., Greiz. Biehler, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Goldene Mette: Lambert, Frl., Metz.

Curanstatt Nerothat: Döring, Hr. Hauptmann, Danzig.

Hotel die Nord: Reusch, Hr. Rittergutsbes. m. Fam., Rheinfels. Reuter, Hr., Rüdesheim. Chandos-Pohl, Hr. Officier, Darmstadt.

Noussemhof: Seyler, Hr. Kím., Deidesheim. Möller, ilr. Kím., Dortmund. Meyer, Hr. Kím., Berlin. Thies, Hr. Kím., Elberfeld.

Hotel die Fare: Oswald, Hr., Hamburg. Behrens. Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg. Fineiss-Hotel: Krsemer, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Brandt, Hr. Ober-Postsecretär, Coblenz. Marx. Hr. Kím., Oppeln.

Schülzenhof: Schwartz, Hr. Kím., Berlin.

Hossesses-Hotel: Netzke, Hr. Officier. Mainz. Rirster, Hr. Officier, Mainz. Rosenthal, Hr. Kím., Stuttgart. Hirsch, Hr. Kím., Frankfurt. Bachmanns, Hr. Kím., Frankfurt. thal, Hr. Kfm., Stuttgart Frankfurt.

Flotel Victoria: Cohn, Hr. Kfm. Reims.
Hotel Vogel: Rosenhahn, Fran Rittmeister, Nastätten. Lange, Hr. Postinspector, Frankfurt. Metz, Hr., Rüdesheim.



Fünfter und letzter



Sälen des Curhauses

Dienstag den 22. Februar 1887.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um S Uhr, die Sale werden nicht vor ? Uhr geöffnet. Dieselben stehen sämmtlich - mit Ausnahme der Lesezimmer für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis Dienstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders daraut aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostume oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnevalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Wir bitten unsere närrischen Mithorger bei'm Einzug des Prinzen Carneval sich zu illuminiren und Ihre Häuser närrisch zu decoriren, Eine Steuer-Erhöhung wird dies nicht zur Folge haben, wir bleiben stets bei 11 Mark. Es genügen Fahnen, ächte Teppiche, Rosenketten und Vergissmeinnicht. Die Sprudler ersuchen wir von ihren Kappen recht indiscreten Gebrauch zu machen und die Herren Zugordner zu unter-

Confetti's bitten wir von der besten Sorte zu nehmen, da unser Prinz sehr empfindlich ist.

6942 Der kleine Rath der Gesellschaft "Sprudel."

Carnevalszug Wiesbaden

Sonntag, 20. Februar 1887.

Nach Beendigung des Zuges findet in untenstehenden Hôtels

Extra Table d'hôte mit Tafelmusik

Abends in sämmtlichen Sälen

Grosse Restauration.

Gäste in Costum sind willkommen. Bestellungen werden bis Freitag den 18. Februar entgegen genommen,

Rhein-Hôtel.

Taunus-Hôtel. Victoria-Hôtel.

6939

Weinstube

6945

anzu

geöf für

oder

Die

Bal

Eint

cos

vali

erst

Mit

Ger

Doc

Meh

Auf

Wie

In (

Ich

Und

Dur

Seit

Weyers, Wilhelmstrasse 5, in der Nähe der Bahnhöfe.

Kalte und warme Speisen von 10 Uhr Morgens. Diners à part von 2 Uhr Nachmittags an.

Merkel'sche

Neue Colonnade, Mittelpavillon. Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 6259 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Pension Crede

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8) Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Arco.

Zu vermiethen ab 1. Mai: eine grosse, bochberrschaftlich eingerichtete Villa mit Garten, volle Südlage. Nähere Auskunft ertheilt: Gustav Georgi's Buchhand lung in Arco.

Eine gebildele Schweizerin deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht Stellung als nützliche Reisebegleiterin oder zu grösseren Kindern, um in diesen Sprachen zu un'errichten,

Gute Empleblungen.
Nah sub A. B. 1000 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31, Wiesbaden.

am Mittwoch, den 16. Februar, ein Brillant-Ohrring. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung.

Năh, Exp. d. Bl.

Villa Nizza (Leberberg 6) Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.

ome for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen Nicolasstrasse 19, zweite Etage.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 19. Februar 1887. 38. Vorstellung. (93. Vorstellung im Abonnement,)

Czaar und Zimmermann-Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lorizing.

ausgedacht worden. Ein cyklobenhaftes Monstre-Concert wird Seine Dollheit morgen Nachmittag auf dem Völker-Vereinigungsplatz zwischen der grossen Fontaine und der hinteren Front des Curhauses in die Ministerien unserer musikalischen Verbältnisse einweihen. Jene massenhafte Musikaufführung beginnt um 21/2 Uhr Nachmittags und findet der Eintritt durch die beiden Gartenthore des Programms links und rechts vom Curhause statt. Die Capelle des 80. Infanterie-Regiments und die Musik der Prinzen-Garde haben es übernommen, Seine Dollheit zu musikalisieren und werden jenes Programm zur Execution bringen. Mit Dunkelwerden wird das Concert bengalisch und electrisch beleuchtet und einige der Musik-piecen werden im Magnesium-Fackellicht aufgehen. Vor Dunkelwerden werden auch noch einige Luftballons losgelassen, um Seiner Dollheit einen Begriff von unseren Luftverhältnissen beizubringen,

Während des ganzen Festes wird Bivuak und Zeltlager der Prinzen-Garde im Curgarten stattfinden. Ueber die Eintrittsverhältnisse wolle man im Annoncentheile dieses Blattes sich freundlichst uniformiren.

Logisch gedacht. Hauptmann in der Instruktionsstunde: "Sie, Infanterist Stangl, was werden Sie thun, wenn Sie in der Schlacht in das Knie gtroffen werden?" — Stangl "Umfallen wer' i, Herr Hauptmann."

Vormals Nassanische 4 pCt. Staats-Anleihe von 1858. Die nächste Ziehung findet im März statt. Gegen den Coursverlust von circa 3 pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 10 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

| Wiesbaden, | Barometer | Thermometer | Relative |
|-------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|
| | (Millimeter) | (Celsius) | Feuchtigkeit |
| 17. Febr. 10 Ubr Abends 18. 8 Morgens 1 Mittags | 760,4 757,9 756,6 | - 4,7 - 8,7 - 1,6 | 60 0/ ₀ 75 " |

 Febr. Niedrigste Temperatur — 7.5, höchste — 0,6, mittlere — 4,0. Allgemeines vom 18. Febr. Gestern Mittag wolkenlos, Ost; heute Morgen kalt, heiter, Reif, leichte Schleier, leichter Ost. Maier.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.